

# BTV Mittags-Information

Währungen				Finanzmärkte	
	Trend	BTV Fixing	Morning Briefing		
EUR / USD	—	1,1380	1,1376	ATX	2952,09
EUR / CHF	~	1,1120	1,1122	DAX	12273,35
EUR / JPY	~	122,15	122,21	SMI	9937,92
EUR / GBP	—	0,8930	0,8924	EURO STOXX 50	3454,85
EUR / SEK	~	10,6000	10,6302	STOXX Europe 600	384,13
EUR / NOK	~	9,6490	9,6548	10Y Deutscher Bund	-0,309
EUR / DKK	~	7,4660	7,4665	Gold (USD)	1407,143
EUR / CZK	~	25,5950	25,5960	Öl Brent (USD)	67,43

Quelle: Reuters

## Marktanalyse

### Autowerte und Iran-Krise lasten auf Europas Börsen

Ein Kursrutsch der Automobilwerte und die Spannungen zwischen den USA und Iran setzen den europäischen Börsen zu. Ein enttäuschender Ifo-Index drückte am Montag zusätzlich auf die Stimmung. Dax und EuroStoxx50 verloren jeweils etwa ein halbes Prozent auf 12.284 und 3.455 Punkte.

Das Barometer für die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen fiel auf den niedrigsten Stand seit 2014. "Die deutsche Volkswirtschaft ist derzeit nicht auf Rosen gebettet", sagte Thomas Gitzel, Chef-Volkswirt der VP Bank. "Die Handelskonflikte versalzen der exportstarken Industrie die Suppe."

In diesem Zusammenhang blickten Investoren mit wachsender Nervosität auf den Gipfel der Staats- und Regierungschefs der 20 größten Industriestaaten und Schwellenländer (G20) Ende der Woche in Japan. Dort wollen US-Präsident Donald Trump und sein chinesischer Kollegen Xi Jinping über den Handelskonflikt ihrer beiden Länder beraten. "Aufgrund zahlreicher scheinbar unüberwindbarer Hürden wird es kaum zu einem Deal kommen", prognostizierte Marktanalyst Milan Cutkovic vom Brokerhaus AxiTrader. "Die Hoffnung ist ein Waffenstillstand und eine Annäherung, die dann irgendwann zu einem Abkommen führen kann."

Am Rohölmarkt schürte der Schlagabtausch zwischen den USA und Iran die Furcht vor Lieferausfällen. Die Sorte Brent aus der Nordsee verteuerte sich um bis zu 0,9 Prozent auf 65,79 Dollar je Barrel (159 Liter). "Solange sich neue Eskalationsstufen im Bereich wirtschaftlicher Sanktionen bewegen, können die Börsen damit recht gut leben", sagte Portfolio-Manager Thomas Altmann vom Vermögensberater QC Partners. Ein militärischer Zusammenstoß hätte drastischere Folgen.

Vor diesem Hintergrund blieb die "Antikrisen-Währung" Gold mit einem Preis von 1405,11 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm) auf Tuchfühlung mit ihrem Sechs-Jahres-Hoch vom Freitag. Das Edelmetall, das Investoren auch zu Absicherung gegen eine anziehende Inflation dient, profitiere zusätzlich von der Aussicht auf Zinssenkungen durch die großen Notenbanken, sagte Ulrich Stephan, Chef-Anlagestrategie für Privat- und Firmenkunden bei der Deutschen Bank.

Unterdessen stieg der Kurs von Bitcoin um bis zu 14,4 Prozent auf ein Eineinhalb-Jahres-Hoch von 11.367 Dollar. "Investoren fiebern weiterhin 'Libra' entgegen und bleiben in Bezug auf eine erfolgreiche Lancierung der hauseigenen Kryptowährung Facebooks optimistisch, obwohl sich die Stimmen gegen die Pläne verschärft haben", sagte Analyst Timo Emden von Emden Research. Führende Notenbanker fordern eine stärkere Regulierung von Bitcoin & Co. Angesichts der Kursgewinne der ältesten und wichtigsten Cyber-Devisen von mehr als 100 Prozent binnen sechs Wochen warnten Experten vor Kursrückschlägen.

# BTV Mittags-Information

Die dritte Prognosesenkung binnen eines Jahres rückte am Aktienmarkt Daimler ins Rampenlicht. Die Gewinnwarnung an sich komme nicht überraschend, ihr Umfang dagegen schon, schrieb Analyst Philippe Houchois von der Investmentbank Jefferies. Die Aktien des Autobauers fielen um 4,7 Prozent auf 47,28 Euro. In ihrem Sog verloren die Rivalen BMW und Volkswagen jeweils 1,3 Prozent. Der europäische Branchenindex büßte 1,5 Prozent ein.

Quelle: Reuters

## Rechtliche Hinweise

### [Haftungsausschluss](#)

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges keine Gewähr übernommen werden. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein.

### [Marketingmitteilung](#)

Diese Marketingmitteilung ist keine individuelle Abschlussempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Die endgültigen Bedingungen gemäß Auftrags- und Verkaufsformularen sind die einzig verbindlichen Dokumente und Sie erhalten diese bei der BTV, Stadtforum, 6020 Innsbruck.

### [Werbemitteilung für deutsche Anleger](#)

Diese Werbemitteilung ist keine individuelle Anlageempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Als Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt sie nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Bei Neuemissionen und Investmentfonds ist der jeweilige Verkaufsprospekt das einzige rechtlich verbindliche Dokument. Sie erhalten ihn bei der BTV München, Neuhauser Straße 5, 80331 München.

### [Angaben zur Wertentwicklung](#)

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über eine zukünftige Performance handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren, Steuern und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

### [Währungsschwankungen](#)

Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen.

### [Angaben zur steuerlichen Behandlung](#)

Informationen zur steuerlichen Behandlung eines Finanzinstrumentes sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und können zukünftigen Änderungen unterworfen sein.